

Diese beiden *Equisetaceen* sind die einzigen gefässführenden Kryptogamen, welche auf Wustrow trotz vielen Suchens von mir gefunden wurden; es ist möglich, dass einzelne andere bei längerem Aufenthalte auf der Halbinsel sich noch auffinden liessen, aber viele gewiss nicht. Auffallend ist namentlich das Fehlen aller Farne; dasselbe erklärt sich aus dem Fehlen aller Wälder und Brüche.

---

## Zur Flora Mecklenburgs

von

**C. Struck-Waren.**

---

1. *Thalictrum minus* L. findet sich um Waren, und zu Federow in grosser Menge in den verschiedensten Formen. Die Stengel zeigen verschiedene Consistenz, die Blätter variiren in Gestalt und Grösse, ebenso die Rispen; die Zahl der Rippen an den Nüsschen schwankt, und die Form derselben ändert ebenfalls.
2. *Aquilegia vulgaris* L. an einer Stelle im Werder bei Waren. Da die wenigen Pflanzen hart am Wege stehen, so werden gewöhnlich die Blüten abgepflückt, die Pflanzen können sich daher durch Samen nicht vermehren. Das gänzlich isolirte Vorkommen dieser Pflanze hier, lässt annehmen, dass sie durch Samen aus unsern Gärten dahin gekommen.
3. *Actaea spicata* L. in den Buchen bei Waren.
4. *Dentaria bulbifera* L. nicht selten im Werder bei Waren.
5. *Coronopus Ruellii* All. häufig auf dem Hofe des Klostergutes Sietow bei Röbel.
6. *Geranium sanguineum* L. viel bei Waren und Federow.
7. *Astragalus Cicer* L. an einer sandigen Düne des Veisnecksees bei Waren.

8. *Spiraea Filipendula* L. bei Waren und zu Federow ziemlich häufig.
9. *Falcaria sioides* Aschs. zu Sietow bei Röbel unter dem Getreide häufig.
10. *Linnaea borealis* L. in den Tannen bei Drewitz in der Landstrasse von Malchow nach Waren. Von diesem Standorte nahm ich Pflanzen und setzte sie in den Tannen des Gutes Neu-Gaarz bei Waren ein, die nun schon seit 4 Jahren gut gedeihen. Herrn Castellan Bünger-Basedow schickte ich ebenfalls lebende Pflanzen und beschrieb ihm genau das Vorkommen derselben. Als Herr Bünger sie im Thiergarten bei Basedow einzupflanzen beabsichtigte, entdeckte er sie ebenfalls dort, wo er mit dem Pflanzen beginnen wollte.
11. *Asperula cynanchica* L. bei Waren und zu Federow häufig.
12. *Senecio vernalis* W. u. Kit. kommt in der Gegend von Waren, besonders auf sandigem Dreschboden hier und da vor.
13. *Lappa nemorosa* Körn. habe ich 1867 in den Seeblänken bei Waren gefunden, sie indessen nur für eine Waldform von *L. minor* DC. gehalten. Mit Herrn Dr. Wiechmann-Kadow habe ich sie in diesem Jahre im Mestliner Holze gesehen. Auf der diesjährigen Excursion der Aerzte und Naturforscher nach Doberan etc. sammelte Herr Dr. Magnus-Berlin sie im Holze am heiligen Damm. Sie ist also, wie die Herren Arndt und Dr. Griewank im Archivheft XXIII. p. 190 bemerken, bisher übersehen, oder wie mir es ergangen, für eine Waldform von *L. minor* gehalten worden. Herr Dr. Wiechmann schrieb mir vor einigen Tagen, dass er kürzlich Pflanzen aus dem Mestliner Holze nach seinem Garten verpflanzt habe, um zu sehen, ob sie mehr als eine Waldform von *L. minor* ist.

14. *Campanula Cervicaria* L. habe ich in den Seeblänken bei Waren unweit des Hästersteines in der Nähe des Weges nach Giewitz am 25. Juli 1867 in wenigen Exemplaren gefunden. Leider habe ich in späteren Jahren zu dieser Zeit keine Excursion dahin unternehmen können.
15. *Cynanchum Vincetoxicum* L. bei Waren und zu Federow häufig, auch im Stadtholze bei Stavenhagen.
16. *Gentiana Pneumonanthe* L. auf Wiesen des Hintenfeldes bei Waren und auf der sogenannten Franzosenwiese zu Malkwitz bei Malchow.
17. *Orobanche arenaria* Bork. kommt nicht bloss auf dem Windmühlenberge bei Waren vor, sondern auch auf den Dünen an der Veisneck und bei Alt-Waren. Zu Federow habe ich sie am „Schlossberge“ auf *Artemisia campestris* schmarotzend gefunden. *Orobanche coerulea* Vill., die nach Boll (Archivheft 1860 p. 283) von Blandow an der Müritz gefunden ist, habe ich bis jetzt vergeblich gesucht. *O. arenaria* von den Dünen der Veisneck hat mitunter Lippen, deren Zipfel nicht ganz spitz sind, jedoch zeigten die von mir untersuchten Exemplare stets Staubbeutel mit vollhaariger Naht.
18. *Ajuga pyramidalis* L. bei Neustrelitz vom Herrn stud. Kraepelin gesammelt.
19. *Orchis militaris* L. form. *O. purpurea* Huds. u. Rivini Gouan. auf der kleinen Wiese zwischen Alt-Waren und der Müritz unweit Waren.
20. *Grimmia maritima* Turn. sammelte ich auf einer Tour, die ich im Sommer 1870 zu Wasser von Wismar nach den Wieschendorfer Schanzen unternahm, an einem grossen Stein, der am Ufer unweit der Schanzen lag.
21. *Weisia squarrosa* C. Müll. fand ich (Juli 1870) auf einem thonigen Erdklumpen auf der Weide vor dem Lübschen Thore bei Wismar, und zwar unfern des Weges, der nach der Wendorfer Badeanstalt führt.

22. *Enthostodon ericetorum* C. Müll. sammelte ich — wahrscheinlich 1865 — an einem sandigen Graben- ufer in der Lewitz bei Tuckhude mit *E. fascicularis*. Ich erkannte damals dieses Moos nicht, da es sich nur in wenigen Exemplaren zwischen den anderen fand. Erst im verflossenen Winter, wo ich *E. fascicularis* wieder durchsah, fiel mir die Verschiedenheit zwischen beiden Species auf. Herr Dr. C. Müller-Halle, dem ich die wenigen Exemplare zuschickte, bestätigte meine Vermuthung.

Waren, den 25. Novbr. 1871.

## Zur Flora der Umgegend von Grabow

von

**F. L. Madauss - Grabow.**

In Jahrgang 7 unsers Archivs erschien ein Verzeichniss der Pflanzen hiesiger Gegend. Ich hielt es damals für überflüssig, nachträglich meinen Antheil an demselben zu requiriren, erlaube mir aber jetzt, da ich in den letzten Jahren noch einige neue Bürger der hiesigen Flora entdeckt, bei Veröffentlichung dieser Nachträge und einiger Bemerkungen, die zum Theil schon für die damalige Herausgabe bestimmt waren, die Entstehung jenes Verzeichnisses mitzutheilen.

Ich hatte seit Jahren Materialien zu einem solchen gesammelt in der Absicht, es später im Archiv zu veröffentlichen; wie nun mein Freund Schreiber wieder nach hier übersiedelte und sich eifrig mit Botanik beschäftigte, machte ich ihm den Vorschlag, gemeinschaftlich ein solches Verzeichniss anzufertigen, übergab ihm, der mehr Musse hatte als ich, zu diesem Zwecke mein gesamtes Material und stellte derselbe hiernach, mit Hinzufügung einiger eigenen Beobachtungen, das

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins  
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [26\\_1873](#)

Autor(en)/Author(s): Struck Carl

Artikel/Article: [Zur Flora Mecklenburgs 46-49](#)